

## TSV Unterhaching - TSV Brannenburg 22:27 (9:14)

Mit einer durchwachsenen Vorstellung gelang in Unterhaching ein weiterer Schritt in Richtung Saisonfinale, bei dem die Mädels gerne den Platz an der Sonne genießen würden. Dass dies allerdings kein Selbstläufer ist konnte man auch am Samstag deutlich erkennen, vor allem in der zweiten Halbzeit präsentierten sich beide Mannschaften auf Augenhöhe.

Aus Brannenger Sicht verlief das Spiel gegen Unterhaching wellenförmig. Die Phasen mit gelungenen und weniger gelungenen Aktionen wechselten beständig, wobei die Mädels durch das erste Hoch bereits den Grundstein für den späteren Spielausgang legen konnten. Mit dem Anpfiff des Schiedsrichters war man zunächst hellwach, ging mit 7:3 in Führung und erhöhte diese fortlaufend bis zum 13:5 Zwischenstand in der 20. Spielminute. Dann kam aber Unterhaching stärker auf und vermochte den Rückstand bis zur Pause auf 14:9 zu verkürzen.

Nach dem Seitenwechsel blieben zunächst die Gastgeber am Drücker. Sie verringerten den Rückstand bis auf drei Tore bis zum 17:14, ehe Brannenburg wieder erwachte. Mit etwas Tempohandball und Bewegung ohne Ball gelang es die Abwehr von Unterhaching wieder öfters auszuhebeln. Mit einem deutlicher Polster von 22:15 ging die Mannschaft von Christina und Jürgen in die Schlußphase der Begegnung. In dieser übernahm Unterhaching erneut das Ruder, verkürzte auf drei Tore zum 25:22 und konnte nur durch eine erneute Leistungssteigerung in den letzten Minuten auf Abstand gehalten werden.

Brannenburg spielte mit Sophia, Lena, Tinka, Milly, Johanna, Feli, Julia & Julia, Caro, Lisa